



# ***Zürcher Landfrauen Vereinigung***

---

Jahresbericht 2016

# Die Sulser Group – Ihr Partner für Logistik, Transport und Weiterbildung



**Wir sind an 7 Standorten und mit 6 Firmen in der ganzen Schweiz für Sie da!  
Nähere Informationen finden Sie unter [www.sulsergroup.ch](http://www.sulsergroup.ch)**

Sulser Logistik AG, Industriestrasse 52, 8112 Otelfingen, Telefon 044 847 46 45, [info@sulsergroup.ch](mailto:info@sulsergroup.ch)

## **Inhaltsverzeichnis**

Jahresbericht der ZLV Präsidentin Theres Weber-Gachnang	Seite 4
Strickhof Bäuerinnenschule	Seite 5-6
Ländliche Familienhilfe	Seite 6-7
Strickhof Fachstelle Familie & Betrieb	Seite 7
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit & Weiterbildung KöW	Seite 8-9
Tätigkeiten in den Bezirken	Seite 10-22
Ehemaligenverein Bäuerinnenschule ZH	Seite 24
Landfrauenseite	Seite 25
Jahresrechnung des ZLV	Seite 27
Jahresrechnung der Ländlichen Familienhilfe	Seite 29-31
Adressen	Seite 32-35
Agenda	Seite 36

Herzlich willkommen  
zur  
Delegiertenversammlung

**der Zürcher Landfrauen Vereinigung**

am 4. April 2017  
in Stadel

Wir wünschen allen Delegierten und Gästen einen  
gemütlichen und geselligen Tag



## Zürcher Landfrauen Vereinigung ZLV – 2016 53. Jahresbericht

### Pflegen von Traditionen und offen für Neues!

D'Landfraue sind wie immer aktiv und flässig gsi und scho wieder isch e ganzes Jahr verbi. Wiiterbildige, Kürs, d'Züspa und verschedeni Mär, d'Arbet vo de Landfraue hät sich eimal meh beschtens bewährt.

D'Karin Keller hät nach villne Jahr vom GA Abschied gna. D'Susanne Fuster hät ihres Ämtli mit vill Motivation übernah. D'KÖW hät mit ihre e nöi Presidäntin jetzt, als diplomierti Püürin isch sie es Vorbild und wird sehr gschetzt.

Jetzt laufed d'Vorbereitige für's Jubiläum vom ZBV, mir Landfraue bached ja dänn a de ZÜLA au! Vill schöner und grösser und das über zäh ganzi Tag, mir lueged, dass öises Gebäck alli Wünsch erfülle mag!

En grosse Dank gilt am Strickhof und all sine Lüüt, sie sind da für öis und hälfed, seigs morn oder hüt. D'Püürinneschuel isch nach wie vor voll und sehr beliebt, mir und de Strickhof mached alles, dass das na vill Jahr eso bliibt!

Theres Weber-Gachnang  
Präsidentin ZLV



## 2. Strickhof Bäuerinnenschule Zwei grosse Feiern und erstes Auffrisch-Wochenende

Im Jahr 2016 war der Austragungsort der nationalen Feier der Bäuerinnen mit eidgenössischem Fachausweis und der Bäuerinnen mit eidgenössischem Diplom bei uns in Wülflingen. Es war uns eine Ehre den SBLV, die Absolventinnen und ihre Angehörigen und namhafte Gäste aus der ganzen Deutschschweiz zu empfangen. Einen besonderen Höhepunkt setzten die beiden diplomierten Bäuerinnen Rajka Frei und Susanne Fuster (die neue Präsidentin der KÖW). Beide absolvierten den schulischen Teil auf ihrem Weg zum Diplom am Strickhof.



Foto: Fab 16m

Im Anschluss an die Feier wurden die Anwesenden mit einem selbst hergestellten «Apéro riche» verwöhnt.



Foto: Fab 16f

Wenige Wochen später fand die jährliche Schlussfeier der Bäuerinnen zum Abschluss ihrer Schulzeit statt. 72 Frauen wurden gefeiert, so viele wie noch nie. Die Fotos zeigen, dass zwei berufsbegleitende (Fab16m, Fab16f) und eine Vollzeitklasse (Fav16) im Zentrum dieses Abends standen. Die schöne und feierliche Stimmung in der Mehrzweckhalle resultierte aus frischen Darbietungen aller Klassen, prägnanten wie herzlichen Reden sowie einem rundum feinen Essen.

Ende Oktober empfingen wir erstmals erfahrene Bäuerinnen zu einem sogenannten Auffrisch-Wochenende. Zusammen Neues lernen, auftanken, austauschen und im Hause übernachten bildet der Rahmen dieses Angebots. Das zweite Wochenende folgt sogleich – im Januar 2017.



Foto: Fav 16

Auch im 2016 schätzten wir die direkte, lösungsorientierte und herzliche Zusammenarbeit mit dem ZLV sehr. Es bedeutet uns viel Eure Meinungen im Vorstand einzuholen und gemeinsam an einem Strick zu ziehen.

Herzlichen Dank dafür.

Mit besten Wünschen fürs 2017,  
Euer Team der Bäuerinnenschule

*Barbara von Werra*

### **3. Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung**

Jahresbericht Familienhilfe 2016

Wenn du denkst es geht nicht mehr, kommt irgendwo eine Familienhelferin her.

Im vergangenen Jahr durften wir 1863 Einsatztage in 315 Einsatzfamilien leisten. 70 Tage kamen den krebserkrankten Kindern und Ihren Familien zu Gute.

Bei typischem Aprilwetter, trafen wir uns zur diesjährigen Frühlingszusammenkunft im Schlössli Oetwil am See. Wir absolvierten eine Weiterbildung zum Thema ‚Depressionen‘. In einem interessanten Vortrag durch den Leitenden Chefarzt, wurde uns das Thema nähergebracht. Nach einem intensiven Nachmittag begaben wir uns auf den Hof von Familie Nef und wurden mit einem bombastischen Nachtessen verwöhnt. Bei Kaffee und Dessert sowie einer Spirituosen- Degustation schlossen wir den Tag ab.

Unser Sommerreisli führte uns ins Appenzellerland. Am Morgen durften wir auf dem Motorikpark in Jakobsbad unsere ganze Körperbeherrschung austesten. Beim gemeinsamen Mittagessen fragten wir uns wie es wohl sein wird, barfuss durch Sumpf und Wasser zu waten, über Tannzapfen zu gehen oder den Kiesweg zu bestreiten? Mit vollen Bäuchen machten wir uns nach dem Essen auf die Socken oder besser gesagt auf die Füsse um den Barfussweg zu erkunden. Nach dem zweistündigen Fussmarsch inklusive Naturpeeling für unsere Füsse, genossen wir ein feines Zvierplättli. Nach einem erlebnisreichen Tag, trennten sich unsere Wege wieder.



Winterzeit gleich Weihnachtszeit... Etwas früher als sonst, nämlich bereits im November trafen wir uns zur diesjährigen Weihnachtzusammenkunft in Bergdietikon. Agnes Brandenburger organisierte für uns einen kreativen Nachmittag rund ums Thema Kerzenwachs. Während die einen kunstvolle Wachslaternen verzierten, zogen die anderen wunderschöne Kerzen. Am Abend wurden wir auf dem Hof der Familie Löffler herzlich willkommen geheissen. Wir durften uns über ein Salatbuffet sowie Raclette freuen. Beim überwältigten Dessertbuffet welches uns von den Landfrauen des Bezirks Dietlikon gesponsert wurde, blieben keine Wünsche offen. Abschied nehmen bedeutet nicht immer sterben, so erging es uns auch bei der Verabschiedung von Karin Weber. Ein Juwel, verlässt die Familienhilfe. Nur ungern sagten wir unserer Karin an der



Weihnachtzusammenkunft adieu. Aufgrund ihrer neuen Aufgabe als Mami verlässt Sie uns per Ende Jahr. Mir möchten uns an dieser Stelle bei Karin noch einmal von ganzem Herzen für die langjährige Zusammenarbeit bedanken. Wir werden sie mit ihrer

offenen, fleissigen humorvollen Art vermissen.

Nun, möchten wir uns von Herzen bei all denen bedanken die uns auf irgendeine Art im Jahr 2016 unterstützt haben. Herzlichen Dank unseren Helferinnen sowie meinen Vorstandskolleginnen für die gute Zusammenarbeit.

Die Vizepräsidentin, Tabea Steiner-Spörri

#### 4. Strickhof Fachstelle Familie und Betrieb



Das Jahr 2016 war ein bewegtes und erfolgreiches Jahr.

Die Tätigkeiten der Fachstelle bestehen zum einem guten Teil aus Beratungen für Einzelpersonen, Betriebe und Organisationen, sowie der Organisation und Durchführung von Kursen und Fachtagungen. Durch die dieses Jahr weitergeführte Strategie uns auf die Themen Direktvermarktung und Agrotourismus zu spezialisieren, konnten wir diverse strategische Beratungen vor Ort und viele telefonische Beratungen durchführen.

Wir durften viele gut besuchte Kurse organisieren und durchführen:

„Exkursion grosse und kleine Visionen“, „Erstellen einer eigenen Website“, „Modul Agrotourismus“, „Guetzli für den Verkauf“, „Holzofenbackkurs“, «Rhein Bodensee Bäuerinnen und Bauerntag», «Milchverarbeitung» und „Deklaration Konfitüre“.

Zum ersten Mal führten wir das Modul Agrotourismus mit erfreulicher Resonanz ausserhalb des regulären Stundenplans durch. Aus dieser Durchführung erfolgte die Gründung eines weiterführenden Arbeitskreises. In diesem Arbeitskreis werden wir gemeinsam die bereits angelaufenen Projekte weiterverfolgen und optimieren.

Anfangs Jahr starteten wir mit der neu lancierten Artikelserie „Wissen aus der Bäuerinnenschule“ auf der Landfrauenseite des Zürcher Bauer.

Es wurden abwechslungsreiche und interessante Artikel veröffentlicht. Alle Artikel können auf [www.strickhof.ch](http://www.strickhof.ch) nachgelesen werden.



Wir freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit mit den Landfrauen und danken für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.

Véronique Keller & Lilo Keller

## 5. Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung

Unter dem Motto „Landfrauen in Schweizer Städten“, führte der **ImPuls-Ausflug** am 21. Januar 2016 ins winterlich-kalte Chur. 71 Landfrauen entdeckten auf einer eigens für uns zusammengestellten „Best of“-Stadtführung in kleinen Gruppen prachtvolle Plätze der Alpenstadt, die unterirdische Grabkirche und verwinkelte Gässchen, erfuhren Sagen und Geschichten über Churer Frauen und genossen Apérohäppchen mit Bündner Röteli und schliesslich ein währschaftes Mittagessen. Den Nachmittag zur freien Verfügung, verbrachten die Landfrauen in warmen Cafés, beim Läden und Flanieren und reisten schliesslich individuell nach Hause.

20. Jahre **Landfrauen-Zmorge** - was für eine Erfolgsgeschichte. Am Anfang glaubte niemand an den Erfolg eines solchen Landfrauenanlasses, in der arbeitsintensiven Juni-Zeit und dann erst noch mitten unter der Woche! Was für ein Risiko die Gründerfrauen damals eingegangen sind. Und nach 20 Jahren war die Turnhalle am 8. Juni 2016 wiederum mit 300 Frauen bis auf den letzten Platz ausgebucht. Der Andrang auf die Plätze ist jeweils so gross, dass allein am ersten Anmeldetag über 200 Anmeldungen eintreffen. Zum Jubiläum überraschte uns die Moderatorin und Kabarettistin, Susanne Kunz, mit einer humorvoll-heiteren und bisweilen sarkastischen Einlage. Zur Erinnerung an den besonderen Jubiläumsanlass durfte jede Anwesende ein graviertes Kafilöffeli mit nach Hause nehmen.

Der Landfrauen-Zmorge war Rahmen des **Abschieds von Karin Keller** als Kommissionspräsidentin. 10 Jahre hat Karin Keller die KÖW mit viel Herzblut bis zur DV 2016 geleitet. Die „Kommissionsgspändli“ nutzten die Gelegenheit des Jubiläumsmorgens, um Karin auf der Bühne mit Anekdoten und einem mit den besten Wünschen geschmückten Rosenbäumchen von Herzen für Ihre Arbeit zu danken.

An der internen **Vorstandsbildung** war das Schreiben von Berichten das grosse Thema. Wie verfasse ich beispielsweise einen Jahresbericht spannend und leserfreundlich? Unsere Redaktorin der Landfrauenseite im Zürcher Bauer, Sanna Bühler Winiger, gab am Nachmittag des 8. Novembers 2016 wertvolle Tipps, damit dies den Anwesenden künftig leichter von der Hand gehen soll.



Herausforderungen beim Generationenwechsel, Paarbeziehung auf dem Landwirtschaftsbetrieb und die Konfliktauslöser und Stärken der verschiedenen Generationen erkennen – dies waren die Themen der drei kantonalen **Weiterbildungsvormittage**. Die daueraktuelle Thematik „Generationen im Dialog“ und bekannten Referenten, trugen zu den sehr gut besuchten Weiterbildungen bei.

Per Ende Jahr stand in der **Landfrauen Redaktion** des Zürcher Bauers ein personeller Wechsel an. Sanna Bühler Winiger hat Ihr Mandat als Redaktorin aus beruflichen Gründen gekündigt. Mit Barbara Hembd vom Zürcher Bauernsekretariat, kommt eine junge Fachkraft nach, die mit landwirtschaftlichen Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Bäuerinnenthemen bestens vertraut ist. Wir danken Sanna von Herzen für die unzähligen tollen und ansprechenden

Zeitungsberichte und für die sieben Jahre engagierte Mitarbeit in unserer Kommission. Barbara wünschen wir einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Die riesige Nachfrage nach den Anlässen der KÖW, bestärkt uns, auch im neuen Vereinsjahr für die Zürcher Landfrauen ein vielseitiges Angebot zusammenzustellen. Ich danke meinen Kommissionskolleginnen für die engagierte Zusammenarbeit und freue mich auf ein „gfreutes“ Landfrauenjahr 2017.

Susanne Fuster, Turbenthal  
Präsidentin KÖW

## Kafi im Tänn

[www.kafi-im-tänn.ch](http://www.kafi-im-tänn.ch)

Familie Margreth und Hansruedi Rinderknecht  
Wiesgasse 6, Wallisellen  
044 830 47 59

### Chuechesunntig

am letzten Sonntag des Monats von 13 Uhr bis 18 Uhr

### Znüni

Montag, Mittwoch, Freitag, je von 9 Uhr bis 10 Uhr

### Private Anlässe, Kurse

nach Ihren Ideen; bis ca. 40 Personen

### Kuchen, Torten, Brote, Zöpfe

auf Bestellung, nach Ihren Wünschen

## Kafi im Tänn

## 6. Tätigkeiten in den Bezirken

### Bezirk Affoltern a.A.

Bereits im Januar fuhren wenige Frauen mit der SBB, Richtung Berneroberrand in den wunderbaren Ferienort Lenk. Ausspannen, Energien tanken, spielen und gemeinsames Austauschen ist wichtig für die Wellness-Tage.

Unser Gast an der Landfrauentagung, Dr. Jakob Kaufmann ehemaliger Tierarzt von Birmensdorf. Dr. Kaufmann erzählt uns aus seinem Berufsalltag als praktizierenden Tierarzt. Die Sorgen der Landwirtschaft von früher und heute, sowie über seine Studienzeit und Doktorarbeit wo er erforschte zu welchem Zeitpunkt beim Rind die Anlage des Kleinhirns beginnt. Aber auch an einem Samstagabend eine psychisch kranke Bäuerin am Stubentisch bei einem Gikas Wein betreuen. Wir Landfrauen amüsierten uns beim Zuhören der unzähligen Geschichten.

Der Kurs „Asiatisches kochen mit saisonalem Gemüse“ wurde so gut besucht, dass der Vorstand tatkräftig unserer Kursleiterin, Andrea Sidler zur Seite stehen musste.

Im März findet der Kurs Betonkugeln herstellen statt. Die Kursleiterin P. Huber ist mit dem kreativen Virus Betonkugeln herstellen infiziert. Somit wurden wir auf eine einfache, verständliche Art durch die kreative Arbeit geführt. Wir freuten uns sehr über die tollen Resultate.

Auf unserer Reise besuchten wir die Künstlerin Esther Gerber die im Jahr 2016 ihr 20. Jubiläum feierte. Sie gibt uns einen Einblick in das grosse Kunsthandwerk der weltweit bekannten Scheerenschnitten. Der Besuch bei der Napfmilch, die ihre Napfkräuter in dem Napf-Kräuter-Frischkäse verarbeiten, sowie die laktosefreie Milch finden im Coop guten Absatz.

Unser Projekt „sommerlich und gemütlich“ organisierte die Gemeinde Stallikon. Wir erkundeten die Gemeinde mit Ihren Idyllischen schön geschmückten Häusern erfahren wo die Ortsvertreterinnen Wohnen und Arbeiten. Dies ist ein sehr gelungener Anlass und wir freuen uns gemeinsam durch unseren schönen Bezirk ziehen zu dürfen.

Die Züsä wurde mit fachkompetentem Wissen und Können gemeistert und unser prominenter Gast Petra Klingler fühlte sich sehr wohl bei den Landfrauen.

An der OV-Versammlung besuchten wir die Stiftung Werk Wohnheim zur Weid, in Rossau. Die Führung durch den landwirtschaftlichen Betrieb mit eigenen Werkstätten, Hofladen, Gärtnerei sowie Ess-Saal und Mitbewohner-Zimmer war eindrücklich. Auch in die Organisation des streng gehaltenen Tagesablaufes bis und mit Lohnabrechnung und zusätzliches Sackgeld bekamen wir Einblick.

Den Dank an unsere Ortsvertreterinnen genossen wir in der Besenbeiz Markus Gubler, bei Wienerschnitzel mit Pommes. Wir sind beeindruckt wie der Tiefbau-Arbeiter an seiner Besenbeiz, einen gelungenen Ausgleich für sich gefunden hat.

Mit dem Bowlingabend schliessen wir das Jahr 2016 ab und geniessen die ruhige, besinnliche Adventszeit.

Herzlichen Dank an ALLE Landfrauen für das Gelingen der Zusammengehörigkeit.

Daniela Stübi

## Bezirk Andelfingen



Wie schnell war doch das Jahr vorbei. Viele interessante Reisen und Veranstaltungen haben wir besucht.

Am 4. Februar trafen wir uns zum Vertrauensfrauenausflug mit anschliessender Versammlung. Wir besichtigten die Zweifelchips. Habt ihr gewusst, dass die Kartoffel vom Rohzustand bis zum verpackten Chips, gerade mal 23 Minuten benötigt. Die Versammlung konnte zügig abgehalten werden. Das wichtigste Geschäft war die Namensänderung der Vertrauensfrau. Neu ist das die Ortsvertreterin.

Was „Frau“ mit Rebholz alles formen kann zeigte Andrea Bründler. Die Landfrauentagung fand in Dachsen statt.

Der Frühling zeigte sich nass und kalt. Für die Rebbauern mit einer Frostnacht führte es sogar zu grossen Ertrageinbussen.

An der Staudenbörse wurden viele Pflanzen zum Tauschen gebracht. Die Kaffeestube lud noch ein bisschen zum Verweilen ein. Der Erlös ging an die ländliche Familienhilfe.

Am 19. Mai besichtigten wir die Firma Similasan in Jonen.



Unsere Sommerreise führte uns ins Baselland, mit Besuch der Rheinsaline. Die Führung durch die Werkhallen der Salzgewinnung und die riesigen Salzberge in grossen Halle beeindruckten uns sehr. Das Mittagessen wurde uns auf der Schifffahrt nach Rheinfelden serviert. Durchs Fricktal, mit vielen schönen Dörfern, reisten wir wieder ins Weinland.

An der Züspa backten wir am 2. Oktober. War ein voller Erfolg. Drei wohlverdienten Wellnessstage verbrachten wir im Solbad Sigriswil. Herzlich wurden wir vom Gastgeber mit einem Cüpli begrüsst.

Unser letztes Highlight war das Guetzi backen für den Christbaummarkt in Rudolfingen. Der Erlös war für die ländliche Familienhilfe bestimmt.

So schnell war das Jahr vorbei. Herzlichen Dank allen für die Unterstützung, mit euch ist der Verein lebendig.

Regula Wiesmann-Häusler

## Bezirk Bülach

Aus dem vergangenen Landfrauen Jahr des Bezirkes Bülach möchte ich nur einen Anlass hervorheben. Das ist der schweizerische Mühelentag. Dieser wurde zum ersten Mal auch in der Brunner Mühle in Oberembrach, dem noch einzigen gewerblichen Familienbetrieb im Kanton Zürich, durchgeführt.

Die Mühle Oberembrach wird schon seit Generationen von der Familie Brunner geführt und besteht neben der Getreide-mühle für Backmehl auch noch aus der Futtermühle und dem schönen Restaurant mit heimeliger Stube.



Am frühen Samstag 7. Mai 2016, haben Bernadette Bosshard, ihr Mann Urs und ich (Tabea Welz) einen grossen Verkaufsstand aufgestellt und angefangen, den Teig, der schon zu Hause vorbereitet wurde zu Zöpfen zu formen, mit Ei zu bestreichen und in den Holzofen zu schieben. Aber, o weh! Der Ofen war noch viel zu heiss und die ersten Exemplare mussten wir für die Tiere auf die Seite legen.

Fleissige Frauen aus den umliegenden Dörfern haben uns feine Bauernbrote und frische Kuchen für den Verkauf gebracht. Es gesellten sich Helferinnen zu uns, die uns mit ihren



geschickten Händen beim Teiggen, Zöpfeln und Bestreichen unterstützten. Das Backen im Holzofen bekamen Urs und ich immer besser in den Griff.

Kinderbacken war angesagt. Junge Helferinnen und ein junger Helfer haben geschickt und motiviert den Kleineren geholfen, gewünschte Tierchen zu Formen. Seien es Schildkröten, Schnecken, Igel oder Büsi. Nach einem Moment Geduld durften die Kinder die fertig gebackenen Tierchen abholen und niemand kann die glücklichen Augen beschreiben, das muss man gesehen haben.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr waren wir voll Elan am Arbeiten. Über hundert angelieferte Brote und Zöpfe und mehr als 60 kg verarbeitetes Mehl gingen über den Ladentisch.

Der Erlös wurde dem Jugendwohnheim Freienstein gespendet, mit der Aufforderung, den Kids einen Ausflug zu ermöglichen.

Wer über die anderen Tätigkeiten im Bezirk Bülach Bescheid wissen möchte, kann sich auf der Website [www.landfrauen.zh.ch](http://www.landfrauen.zh.ch) unter dem Bezirk den ganzen Jahresbericht ansehen.

Tabea Welz

## Bezirk Dielsdorf

Das neue Jahr begann mit dem 15-Jahre Jubiläum der Badeferien im Hotel Fravi in Andeer. Eine bunte Schar Ferienbegeisterte genoss eine erholsame Woche in den Bergen.

Die Tagungen vom 9. und 13. März in Otelfingen und Bachs mit der Sagenerzählerin Maggie Ammann bescherten uns ein paar fröhliche Stunden. Der Obwaldnerdialekt von Maggie verlieh den erzählten Geschichten zum Thema „vo wilde Wiber und heilige Fraue“ besondere Würze. Im März fand der erste von drei Tagen zum Thema „Effektive Mikroorganismen“ statt. Im April und Juni folgten die beiden anderen. Mit so vielen Anmeldungen und so grossem Interesse hatten wir nicht gerechnet! Umso mehr machte es der Kursleiterin Freude, ihr Wissen weiter zu geben.

Mitte April lud Regula Schlatter aus Otelfingen zur Staudenbörse. Alle Arten von Gartenpflanzen konnten gebracht und getauscht werden. Natürlich durften Kaffee, Kuchen und ein gemütlicher Schwatz nicht fehlen.

Die Sommerreise führte im Mai ins Seeland zur St. Petersinsel. An zwei Tagen füllte sich der Car und fuhr mit einer fröhlichen Frauenschar Richtung Solothurn – Biel – Ligerz. Nach dem Spaziergang zum Restaurant auf der Insel und zurück zum Bootssteg, fuhr das Schiff nach Ligerz. Die Führung im Rebbaumuseum war interessant und kurzweilig. Einige nahmen für die Daheimgebliebenen einen edlen Tropfen mit.



Beim Kurs für Gürtelschnallen im September konnte man sich schon auf die Weihnachtsgeschenke vorbereiten. Eine selbst gegossene Gürtelschnalle ist doch etwas ganz Besonderes! Weil aber eine Gurtschnalle ohne Gurt nichts nützt, nutzten einige die Gelegenheit, im November am Ledergürtelkurs teil zu nehmen. So ist das perfekte Weihnachtsgeschenk beisammen.

Regensberg bescherte uns nach einem verhaltenen Start eine überraschend grosse Zahl an Besuchern. Das wunderbar warme Wetter lud zum Sitzenbleiben ein. Kurz nach der Mittagszeit kam die Meldung aus der Küche, dass die warmen Speisen fast ausverkauft seien. Die weit herum bekannten selbstgebackenen Torten fanden reissenden Absatz, kein Stück war bei Marktende übrig! Wiederum konnten wir einen schönen Batzen an gemeinnützige Institutionen und zur Soforthilfe an eine Familie, deren Hof abgebrannt ist, weitergeben. Allen Helfern und Gebern ein herzliches Dankeschön! Bereits zum zweiten Mal konnten wir einen Kurs zum Thema „Schwemmholz und Rostblech“ anbieten. Unter der kundigen Anleitung von Ruth Thut entstanden wahre Kunstwerke, die den Teilnehmerinnen lange Freude bereiten werden.



Der traditionelle Herbstmarkt in



Nach einem arbeitsreichen Sommer darf man sich eine Auszeit gönnen. Die Wellnessstage im Alpenhotel im Montafon boten den würdigen Rahmen.

Der gemeinsame Anlass mit dem Bezirksverein führte ins Baggermuseum nach Fisibach. Mit Audioguides konnte man vor dem Abendessen die aussergewöhnliche Geschichte des weit herum bekannten Unternehmens „Eberhard“ verfolgen. Als Bauern legten sie in der Nähe des Flughafens den Grundstein für ein erfolgreiches Familienunternehmen mit weltweit über 700 Mitarbeitern.

Zum Abschluss des Jahres luden im November die Frauen aus dem Wehntal zur gemütlichen Adventsstubete in Schleinikon ein.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viele interessante Begegnungen, sowie Gottes Segen in Haus und Stall - Esther Müller

### Bezirk Hinwil

Unser Landfrauenjahr startete bereits sehr abwechslungsreich mit einem Theaterabend, einem gemütlichen Kaffeemittag und einem Kochkurs. Auch die Wellnessstage und Frauenferienwochen in Seewis durften nicht fehlen. So ging das Winterprogramm interessant weiter vom Winternachmittag in Wolfhausen bis hin zur Betriebsbesichtigung bei Oswald in Steinhausen und dem Besuch beim Messerschmied Elsener in Rapperswil, ganz nach dem Motto: „Jetzt werdet d'Messer g'wetzt...“

Nach der Mitgliederversammlung im März konnten wir mit vollem Elan den Frühling mit dem Kniggekurs und der Viehschau in Bubikon einläuten.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter. Mitten im Sommer erkundeten wir auf der Bezirksreise das Appenzellerland, stellten Torten für den Puurehöck des ZBV her und setzten uns als Helferinnen beim Projekt 1816, das Jahr ohne Sommer, mit dem Thema Ernährung, Hunger und Wetter auseinander. Zu den



weiteren Highlights unseres Programms gehörten der obligate Sommergrillhöck und die ZOM mit unserer beliebten Backstube. Der nationale Wandertag in Wald rundete die Sommeraktivitäten entsprechend ab.

Die Herbstanlässe gestalteten sich vielseitig. Wunderbare „Böllezöpfe“ entstanden am Workshop in Ottikon und fanden an den Märkten, beim Gärtner Meier in Dürnten und an den Erntedankfesten glückliche Abnehmer. Die Kreativen hatten die Möglichkeit im September einen Tannenbaum aus Naturmaterialien passend für die Voradvent- und Adventszeit herzustellen. Als Bäckerinnen an der Züspa und als Helferinnen am Tag der Pausenmilch leisteten wir einen Anteil an Öffentlichkeitsarbeit und erfreuten so eine grosse Anzahl von Erwachsenen und Schülern mit feinen Backwaren und gesunder Milch. Weitere Programmpunkte waren: Ausflug in den botanischen Garten in Zürich, der Besuch des Kantonsrats, das Nähen von einem stylischen Loop-Schal und ein Kinoabend in Grüningen.



Anlässlich des Helferabends bei der „Natürli“ erfuhren wir viel Wissenswertes über die Käseproduktion, deren Lagerung und den Vertrieb. Anschliessend kamen die Helferinnen in den Genuss von „Gschwelli“ Mmmhhhhh!!!

Den Weg zum Winterhöck in Bäretswil fanden leider nur sehr wenige Frauen. Nichtsdestotrotz verbrachten die Anwesenden einen gemütlichen und spannenden Nachmittag. Ein herzlicher Dank geht bei dieser Gelegenheit an die Bäretswiler Landfrauen für die angenehme Gastfreundschaft.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Bubikon und die Adventsabende in den Gemeinden sorgten rundum für einen schönen Abschluss des Landfrauenjahres.

Einmal mehr war unser Jahresprogramm bestückt mit spannenden Themen und sorgte für viele, schöne Momente in unserem Vereinsleben.

Dank eurem Engagement und eurer Mithilfe ist unser Programm derart vielseitig.

Eure Präsidentin

Sandra Gugolz

### **Bezirk Horgen**

Mit dem bereits traditionellen Höck gemeinsam mit dem Landwirtschaftlichen Verein starteten wir ins neue Jahr. Von der BUL gab es Tipps wie wir mehr zur Sicherheit auf unseren Höfen beitragen können. Doch auch der feine Apéro konnte einige nach Schönenberg locken.

Den Winter von seiner schönsten Seite genossen wir auf der Wanderung durch das Rothenthurmer Hochmoor. Mit knirschendem Schnee unter den Füssen und den Gedanken beim Fondue das uns erwartete genossen wir den tollen Marsch.

„Was ist denn das für einer!“ Mit diesem Gedanken starteten sicher viele an unserm Landfrauen-Brunch. Der „komische Hauswart“ der zum Rahmenprogramm gehörte verwirrte manch eine, aber zauberte auch manches Lächeln auf die Gesichter. Nebst Gags und Zaubertricks gab es auch wieder unser tolles Zmorgen Buffet, sowie ein Lotto für die Spielfreudigen und auch aktuelles aus dem Landfrauen-Leben.

Die Staudentauschbörse läuft bei uns nach dem Motto: klein aber fein. Auch wenn der Aufmarsch nicht riesig ist, finden viele Pflanzen einen neuen Platz und der Kuchen zum Kaffee wird auch geschätzt.



Im Mai ging es mit vollem Car in Richtung Bodensee auf Reise. Mit Halt in Pfyn zu Kaffee und Gipfeli, war unser erstes Ziel Gottlieben. Die Hüpen-Manufaktur konnten wir besichtigen und auch die feinen Hüpen nach Herzenslust degustieren. Gleich um die Ecke konnten wir auch beim Seiden Atelier vorbeischaun. In diesem Familienbetrieb wird die Seide von Hand mit Naturfarben eingefärbt und auch vor Ort verkauft. Mit vielen Eindrücken, vollen

Taschen aber hungrig ging es weiter nach Konstanz zum Mittagessen. Gestärkt konnte dann jede auf ihre Art die schöne Stadt am Bodensee geniessen bevor es auf die Heimfahrt ging. Doch da fing das Abenteuer erst an. Nach der Hitze folgt ein Gewitter. Und wenn das Dachfenster vom Car nicht dicht ist kann es schon etwas feucht werden....

Zur Sommersitzung der verschiedenen Vorstände trafen wir uns im Werk und Wohnhaus zu Weid in Rossau. Nach unserer kurzen Sitzung wurden wir herumgeführt und über die Tätigkeiten der Institution informiert. Bei Kaffee und Kuchen im Garten liessen wir unsere Sitzung ausklingen.

Auch das Züspa Backen stand auf dem Programm. Eine motivierte Truppe konnte einen tollen Back Tag in Zürich erleben.

23 Wellness-hungrigen Frauen sind nach Reuthe losgezogen und alle konnten es geniessen

und sich entspannen.

Das Lebkuchenmuseum Goldapfel in Einsiedeln besuchten wir im November. Wir wurden vom Senior-Chef durch das Museum geführt und konnten danach nach Herzenslust die feinen Sachen degoutieren. Beim gemeinsamen Einkehren mit guten Gesprächen genossen wir noch den Rest des Abends bevor es wieder mit dem Zug in Richtung Wädenswil ging.

Ins Theater im Euthal ist bereits Tradition bei uns. Zuerst gemütlich etwas Essen und dann die Lächmuskeln strapazieren. Die Begeisterung ist jeweils gross.

Gemeinsam mit dem Rotary Club sammeln und arbeiten wir in Wädenswil am Herbstmarkt für die Ländliche Familienhilfe. Jedes Jahr können wir so einen schönen Batzen spenden.



Andrea Zollinger

## Bezirk Meilen



Wenn d'Täg chürzer werdet und d' Nächt lang,  
viel Churzä brännet und überall tönt  
Wiänachtsklang.  
Denn weiss inzwüsche jedes Chind,  
dass d' Jahresbricht wieder nochä sind.

Bi üs isch das Johr 2016 nöd speziell  
bsunders gsii,  
a einige Aaläss händ mir dörfe debii sii.

Ob imme Kurs, Wiiterbildig, Träffe oder  
Wellness,  
bim Hilfe, lerne, selber gnüsse und  
sicher Stressless!



Üsäs Büechli chunnt zweimal im Jahr uf dä Tisch und jedi läst uus, was für sie praktisch isch. Do tüend mir nach Lust, Ziit und Möglichkeitä aabüütä. Anmelde cha me sich über s'mail oder eifach aalüütä!

En Kurs lauft im Durchschnitt mit me dutzend Fraue. Am GV-Obig begrüessed mir herzlich um die sächzig Fraue. Uf em Uusflug füllend mir meistens än schöne Car, do heisst's ich chummä mit, das isch doch klar!

So lauft fast jedä Monat so Dies und Das! Und das macht immer ganz viel Spass! Ich danke Allne wo dra sind Schuld, für Ideeä, Engagement und Geduld.

Petra Nef – Minikus

## Bezirk Pfäffikon Wellness

Kurz vor unserer Bezirkstagung genoss eine Gruppe Landfrauen wunderbare Tage in Sigriswil, sie liessen sich verwöhnen, teilten rege Gedanken aus, hatten Spass beim Spielen, Wellnessen, beim Bummeln in Thun, oder



genossen Spaziergänge in der schönen Natur.

### Bezirkstagung

Unsere Bezirkstagung am 26. Januar im Zentrum in Fehraltorf wurde gut besucht. Kurth Baltensperger zeigte uns einen von seinen wunderschönen Naturfilmen. Er hat uns diesen Film auf eine spannende, humorvolle Art präsentiert und uns Details in der Tier- und Pflanzenwelt vermittelt. Mit einer Fotopräsentation durften wir auf ein schönes Vereinsjahr zurückblicken. Die Vorstellungen von Kursen, Reise, Anlässen, Einblick in die Jahresrechnung usw. präsentierten die zuständigen Vorstandskolleginnen in kurzer Zeit.

### Ferien in Bad Ragaz

Einige Landfrauen mit ihren Männern genossen eine erholsame Ferienwoche. Spazieren, wandern, baden, spielen, Gedanken austauschen und einfach sein.

### Winterplausch

Im Skigebiet Atzmännig hatte eine kleine Gruppe das Schneeschuhlaufen geübt. Bei frühlinghaften Temperaturen schmolz uns fast der letzte Schnee unter den Schuhen weg! Mit einem feinen Fondue anschliessend an unsere strenge Schneeschuhtour liessen wir den Abend gemütlich ausklingen



## **Pflanzentauschbörse**

Bei herrlichem Frühsommerwetter trafen sich viele Frauen zum Teil begleitet von ihren Männern zum Pflanzen, Setzlinge und Anderes tauschen auf dem schönen Hof der Familie Hess in Wallikon, Pfäffikon. Auf dem schönen Sitzplatz genossen wir noch Kaffee und Kuchen bevor bereits wieder die Arbeit rief zu Hause.

## **Bezirksreise**

Anfangs Juni versammelten sich unsere Landfrauen für die Reise nach Wohlen und Bremgarten. Eine kleinere Schar als üblich genoss diese schöne Reise ins Strohmuseum. Der Besuch auf dem Sonnhaldenhof war eindrücklich und schön, es werden dort vor allem Spargeln angebaut. Das sehr feine Mittagessen stellte sich mit den vielen Produkten vom Hof zusammen. Nach dem Mittagessen war Führung auf dem Spargelhof oder Wanderung nach Bremgarten angesagt. In Bremgarten blieb uns viel Zeit zum Flanieren und Geniessen.

## **Ehemaligentag**

Im Turnus von allen 3 Jahren organisieren wir ein Ehemaligen – Treffen für unsere Vorstandsmitglieder und Ortsvertreterinnen. Dieses Jahr besuchten wir nach einem feinen Mittagessen im Puurehuus, Wermatswil die Biber Manufaktur Leibacher. Interessant war die Geschichte der Entstehung dieser Biber – Produktion. Gemütlich und schön war das Zusammen sein mit unseren ehemaligen Frauen.

## **Züspa**

Eine sehr motivierte Gruppe Landfrauen hatte am 1. Oktober unendlich viel Kleingebäck, Brote und Zöpfe kreiert und gebacken. Müde aber sehr zufrieden kamen wir nach diesem Backtag nach Hause.

## **Pausenmilch**

Dank dem Einsatz fleissiger Landfrauen kamen in vielen Schulhäusern die Kinder zum Genuss von feiner Pausenmilch.

## **Kurse und Workshops**

Verschiedene Kurse wie Origami Kugeln, Kinesiotape, Betonformen, Pflanzen vermehren mit Stecklinge, Schwemmholgesteck, Silberschmuck, wurden durchgeführt. Einige Kurse mussten mangels Anmeldungen auch abgesagt werden.

## **Märt und Anlässe**

Mit dem Bauernhofftag am Strickhof, Viehschau Illnau, Brunch 1111Jahr - Feier Hitttau, Markt Russikon, Erntedankfeste in versch. Gemeinden, Viehschau Hitttau, Basar Illnau, Chlausmärt Fehraltorf, Adventsmarkt Strickhof kam ein grosser Batzen zusammen zu Gunsten der ländlichen Familienhilfe und unserer Vereinskasse.

## **Besuch Weihnachtsmarkt in Konstanz**

Mit einem gefüllten Car fuhren wir zum Abschluss des Jahres an den Weihnachtsmarkt nach Konstanz. Gemütlich und schön war dieser Ausflug

## **Vorstand**

Die Ortsvertreterinnen kamen zu 2 Versammlungen zusammen, der Vorstand traf sich zu 4 Sitzungen. Es wurde im Januar und Juni das neue Büchlein mit Programm zusammengestellt, verpackt und verschickt. Zusammen mit unseren Männern genossen wir einen gemütlichen Abend

Für die gute Zusammenarbeit im Landfrauenjahr 2016 bedanke ich mich bei allen mitwirkenden tollen Frauen ganz herzlich

Eure Präsidentin Fränzi Furrer

## Bezirk Uster

Dank der Organisation von Sonja Liechti konnten im Januar 15 Frauen bei Wetterkapriolen in Andeer neue Spazierwege entdecken. Das **Verwöhnprogramm** beinhaltete, Baden, Massage, feines Essen, die Geselligkeit pflegen und einfach mal den Alltag vergessen.

An der **GV des Bezirk Uster am Landfrauennachmittag** schrumpfte der Vorstand auf 7 Frauen. Die zu bewältigenden Arbeiten lassen sich so schon organisieren, aber die wertvolle Mitgliederbetreuung kommt zu kurz. Der Filmvortrag mit dem Titel „Natur oft kopiert, nie erreicht“, von Herrn K. Baltensberger war faszinierend. Er öffnete unsere Augen und **speiste** unsere Seele **in wunderbarer Weise**.

Dieses Jahr war sehr intensiv für uns Vorstandsfrauen, denn wir wussten, dass die Vorbereitungen für die **Generalversammlung des ZLV** einiges von uns **fordern würde**. Eine grosse **Mitgliederschar** half im März bei einem sehr gemütlichen **Kaffeechränzli** in der Besenbeiz Stall-Stube die Tischdekoration für die geplante GV des ZLV am 12. April herzustellen. Wertvolle **Sponsorengaben** unterstützten unser Vorhaben.

Im Hotel Restaurant Wallberg waren wir am Tag der Versammlung gut aufgehoben. Mit dem Referenten Nik Streiff, den Bildern von Fred Heister und den vier Landfrauenporträts konnten wir unseren Bezirk in verschiedenen Facetten darstellen. Der lustige **Sketch** mit Susanne Müller und Katrin Sallenbach rundete das Nachmittagsprogramm **ab und brachte uns zum Schmunzeln**. Nochmals herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

**Das Projekt 1816 war in den** lokalen Medien beinahe das ganze Jahr **präsent**. Einige unserer Vereinsfrauen halfen im Rahmen der Ausstellung „Das Jahr ohne Sommer“ im Ritterhaus Bubikon an den Mittwochgesprächen beim Apéroausschank.



Glasi Hergiswil und vor allem **Klewenalp** hiess unser Ziel der **Sommerreise**. Sie **hatte** Jüngeren wie Älteren etwas zu bieten. Das Wetter war traumhaft - dem Gruppendruck, sich zu bewegen, konnte man sich kaum entziehen. Das Resultat war eine amüsante, äusserst gelungene Reise.

Mit dem Besuch des **Natürl-Logistikzentrums** in Saland unterstützten wir aktiv die Erhaltung vieler Bergbauernbetriebe und Dorfkäsereien im Zürcher Berggebiet. Es war ein Erlebnis für Auge, Nase und Gaumen.

Es freute uns sehr, dass sich im **Schnupperkurs Yoga** einige Frauen für ihr eigenes Wohl etwas Zeit nahmen.



Den fleissigen Helferinnen und Organisatorinnen für die alljährlichen Backwaren- Verkäufe an der Viehschau Uster, den Chilibimärkten und dem Chlausmarkt **danke ich aus ganzem Herzen**, denn sie sind es, die mit dem erzielten Gewinn helfen, die Kasse der Ländlichen Familienhilfe zu speisen. **Vielen Dank für eure Solidarität!!!**

Elsbeth Bosshard

### **Bezirk Winterthur**

Auch dieses Jahr hatten wir wieder ein interessantes, vielseitiges Jahresprogramm zusammengestellt...!

**Lass nie die Kraft, den WILLEN dir erschaffen, vom Bessern dich zum Besten aufzuraffen!**

Fridrich Holm

Zum Standartprogramm zählen: Im März die **Wohga** und im November die **Winti Mäss**. Zum Glück mit vielen Bäckerinnen die uns mit Tat unterstützen. Auch das Team ist eingespielt, so sind beide Messen gut organisiert. Ausser der Knetmaschinendefekt war nicht eingeplant und brachte mich kurz aus der Ruhe!

Schon seit Anfang Jahr machten wir uns Gedanken zum 80 Jahr Jubiläum im 2017 – Teigschaber als Präsent finden alle toll.

Auch die **Tagung**, nach dem offiziellen Teil genossen wir die schönen, spannenden Erzählungen und Bilder von der Velotour durch China. An der **Staudenbörse**, mit dem **Setzlings Markt** mit Bio Terra wird wieder gefachsimpelt oder manchmal auch gerätselt!?

Hatten wir nun Glück oder Pech? Die **Reise nach Solothurn** konnten wir leider nicht ganz wie geplant durchführen. Schlecht – ja Unwetter machten uns einen Strich durch die Rechnung. Da aber Engel reisen hatten wir nur auf dem Schiff Regen. Ansonsten war trüb und ... siehe da ganz am Schluss lugte noch die Sonne hervor.

Ach, war das lustig, gemütlich einfach herrlich am **ehemaligen Vorstandstreffen**. Unsere Landfrauen sind einfach genial, die muss man gernhaben. Kein Geklöne oder Gejammer. Nach einem kurzen Spaziergang von Neftenbach nach Dättlikon dinierten wir in der Scheune von A. Hablützel ein Raclette.

Zur Pflichtübung gehörte Ende Januar die **Ortsvertreterinnen Versammlung** in Rikon. Nach der Kuhn

Pfannenfabrikbesichtigung und dem Nachessen waren die Jahresgeschäfte an der Reihe. Im April noch die **Delegierten Versammlung** vom Kanton mit 24 Delegierten.

Noch ist unser Programm aber nicht zu Ende – nebst dem gutbesuchten **Shopper Kurs** und **Blumendekoration Kurs** bieten wir noch den **Besuch im Rathaus** an.

Die Milch wird im November von den jeweiligen Ortsvertreterinnen am **Pausenmilchtag** an den Schulen ausgeschrieben.

Hurra, nun haben wir ohne grosse Suche ein Vorstandsmitglied begrüssen dürfen. Sie besuchte uns an der letzten Sitzung und ist begeistert.



Also jetzt noch ein schöner Schlusspurt: Super, der **Leseabend** am Strickhof mit der



Hebamme Luzia Brand aus dem Toggenburg. Dazu der junge Musiker Simon mit seiner Gitarre. Nicht zu vergessen die drei **Wellness Tage** in Sigriswil. Bei schönstem Wetter – Erholung pur! Der Endspurt war wirklich ein Spurt – bis alle Büechli eingepackt und der Teigschaber aufgeklebt war, ist mehr Zeit vergangen als einberechnet! So, geschafft, dass Nachtessen schmeckte herrlich und das Jahr lassen wir beim Tratschen ausklingen...

Sonja Jung

## Bezirk Zürich und Dietikon



Wie gewohnt starteten wir unser Vereinsjahr 2016 mit dem Besuch der **Operette in Arth**. «Die Csardasfürstin» wurde gespielt und war wie immer sehr gut besucht. Unsere **Landfrauen-tagung** fand Anfang März im Stürmeierhus in Schlieren statt. Als Rahmenprogramm berichtete uns Agnes Brandenburger von ihrer interessanten Tätigkeit als Familienhelferin. Herr Harzenmoser von der **Nachtwächterzunft** zeigte uns

Mitte März das nächtliche Zürich von einer ganz neuen Seite. Hexen und Henker waren unsere Begleiter. Mitte Mai führte Hedi Kümmerli eine interessierte Gruppe nach **Südengland**. Die Chelsea Flower Show war sicher der Höhepunkt dieser Reise. Passend zu diesem Thema lernten wir Anfang Juni, wie aus **Garten-und Wiesenblumen** wunderschöne Sträusse gebunden werden. Es war ein gemütlicher Frühsommerabend, an dem sogar wunderlige Katzen teilnahmen.

Am **Rebblütenfest** nahmen wir mit einem Marktstand voller Brot, Zöpfe, Konfi, etc. teil. Der Verkauf lief sehr gut. Vielen Dank allen fleissigen Helferinnen. Anfang August genossen die Landfrauen eine entspannende Ferienwoche im **nördlichen Schwarzwald**. Natürlich durfte auch dieses Jahr der **Glacéplausch** auf der Terrasse des Restaurants Winzerhaus nicht fehlen. Eine kleine Gruppe verbrachte einen gemütlichen Abend unter dem Rebenlaub. Ende September waren unsere Bäckerinnen an der **ZÜSPA** im Einsatz. Auch an der **Adventsausstellung** im Ortsmuseum Urdorf hatten wir einen Einsatz als Bäckerinnen. Wie jedes Jahr wurden jede Menge Weihnachtsguetzli gebacken und verkauft. Diesen Frauen vielen herzlichen Dank. Mit einer Reise ins **Piemont** stimmte Hedi Kümmerli die Landfrauen auf eine stimmungsvolle Adventszeit ein. Zum Ende unseres Vereinsjahres machten wir einen Ausflug

an den **Weihnachtsmarkt in Basel**. Ein feines Mittagessen und eine interessante Führung erwartete uns.

Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern und Ortsvertreterinnen für ihren Einsatz bedanken. Ich wünsche allen Landfrauen ein wunderschönes und gesundes 2017. Mögen im kommenden Jahr Wünsche in Erfüllung gehen und Träume wahr werden.

Alles Liebe Barbara Buchli



## Wie wir Ihre Buchhaltung bestellen!

### KUNDENBUCHFÜHRUNG

- ✚ Führen der Finanzbuchhaltung, inkl. MWST-Abrechnung
- ✚ Abschlussberatung von Buchhaltungen
- ✚ Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- ✚ Betriebswirtschaftliche Buchhaltung

*Wir bestellen die Buchführung und bringen Ihre Zahlen auf die Reihe.*

**AGRO**  
TREUHAND  
REGION ZÜRICH

AGRO-Treuhand Region Zürich AG, Lagerstrasse 14,  
8600 Dübendorf, 052 355 01 10, [www.atzuerich.ch](http://www.atzuerich.ch)



## 7. Berichte über die Mitarbeit in anderen Organisationen

### Ehemaligenverein Bäuerinnenschulen ZH

#### Bewährtes, Neues, Stimmungsvolles

Ob es am Wochentag lag, die Generalversammlung fand dieses Jahr erstmals an einem Mittwoch statt, oder an den feinen Torten, wissen wir nicht. Die MZ Halle war bis fast auf den letzten Platz gefüllt und wir erfreuten uns an den so zahlreich erschienenen Gästen anlässlich unserer GV im März. Mit ihren witzigen und musikalischen Einsätzen trugen die Bachtelstpaizen zusammen mit Sylvia Gossweiler zum gelungenen Nachmittag bei.

Einen ganz speziellen Einsatz durfte ein Grüppchen „Ehemalige“ im Juni ausführen. Wir Ehemaligen kreierten zusammen mit dem Küchenteam der Bäuerinnenschule den Apéro für die nationale Feier der Bäuerinnen mit Fachausweis und der diplomierten Bäuerinnen in Wülflingen. Wir stellten gemeinsam ein wunderbares Buffet zusammen, welches auf grossen Anklang stiess.

Im Vortrag von der Stiftung „Sternschnuppe“, an unserer bewährten Voradventsfeier, erzählte uns Frau Casutt was hinter den Herzenswünschen kranker Kinder steht und wie sich Wünsche und Träume erfüllen lassen. Es war ein emotionaler Nachmittag im heimelig dekorierten Esszimmer der Bäuerinnenschule, welcher musikalisch und gesanglich von drei jungen Gitarristen umrahmt wurde.



#### Ein Spiel mit Farben aus der Küche

Was sich mit Lebensmittel alles gestalten lässt, zeigte sich an den zahlreichen Kursen in der Küche. Tapas, Fingerfood und Apérohäppchen, Gemüseschnitzen oder Cupcakes dekorieren war angesagt. Die Kurse waren in diesem Jahr sehr gut besucht und wir durften einige doppelt anbieten. Anhand der zufriedenen Gesichtern, haben wir mit dem kulinarischen Kursangebot den Nagel auf den Kopf getroffen.



#### Recycling, Upcycling, Akrobatik

Aus Plastiksäcken können neue Taschen entstehen und aus dem Heu in der Scheune lassen sich herzige Heutaschen für die Osterdekoration basteln. Vieles lässt sich aus bestehenden Materialien neu gestalten und die Teilnehmerinnen waren begeistert. Akrobatisches stand mit dem Kurs „Schriftenakrobatik“ auf dem Programm. Es entstanden mit Kreidefarbe schöne und dekorative Schilder und Karten.

Ebenfalls akrobatisch, d.h. mit vollem Einsatz waren wir im Kurs „Kleine und grosse Notfälle bei Kindern“ dabei.

Wir danken dem Strickhof und den Landfrauen für die enge und gute Zusammenarbeit und freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr.

Präsidentin - Claudia Bosshard-Baumann



## Landfrauenseite „Impuls“ im „Zürcher Bauer“

### Die Landfrauenseite ist beliebt

Auch heuer haben die Schreiberinnen ihr Bestes gegeben und spannende Berichte verfasst, ansprechenden Fotos geknipst. Gegen 30 Landfrauen haben im Rahmen einer Vorstandsweiterbildung im November 2016 an einem internen Schreibworkshop mitgemacht. Dass die Zürcher Landfrauen eine gute Seite 5 im „Zürcher Bauer“ präsentieren, lässt sich 2016 sogar belegen. Im Rahmen einer Diplomarbeit (Agrotechniker FH) am Strickhof wurde nämlich der ganze „Zürcher Bauer“ mit einer Umfrage durchleuchtet.

### Bravo, Zürcher Landfrauen!

Und die Landfrauenseite im „Züri Puur“ hat gut gepunktet: Bei der Frage „Welche redaktionellen Fachthemen interessieren in Ihrer Familie besonders?“ nannten 19,6 Prozent der Antwortenden die Landfrauenseite. Diese kam damit auf Rang drei hinter den ZBV- und Strickhof-Infos zu liegen. Dabei ist zu bedenken, dass ungleich viel mehr Männer die Umfrage ausgefüllt haben. Sonst wäre das Resultat bestimmt noch deutlicher für die Seite 5 ausgefallen. Im Detail: 63 Frauen haben die Frage beantwortet. Davon nannten 51 die Landfrauenseite. 432 Männer gaben dazu Auskunft, von ihnen nannten 214 die Landfrauenseite. Das ist ein tolles Resultat, auf das der ZBV und vor allem auch die Schreiberinnen stolz sein können!

### Ich hätte gern...

Auch Wünsche durften angebracht werden. 21,5 Prozent der Teilnehmenden insgesamt hätten gern mehr Rezepte. Von 50 Frauen, welche einen Wunsch geäußert hatten, waren dies 34. Bei den Männern nahmen 299 zur Rubrik Stellung. Davon wünschten sich 102 mehr Rezepte. Ob die Bauern wohl für ihre Bäuerinnen mitgedacht haben, sich (noch) mehr Abwechslung in der Küche wünschen oder gar selber Neues ausprobieren wollen?

### Stabübergabe auf Ende Jahr



Gefreut hat das Resultat auch mich als Verantwortliche der Landfrauenseite. Der Abschied aus beruflichen Gründen von meinem Amt als Redaktorin auf Ende 2016 fällt mir schwer. Ich habe noch nie in einem so offenen, freundlichen, wohlgesinnten, unternehmungslustigen und sachlich-engagierten Umfeld gearbeitet. Die letzten gut fünf Jahre mit Ihnen, mit Euch waren grossartig und bereichernd.

Es ist toll, dass mit Barbara Hembd vom Zürcher Bauernverband eine engagierte und erfahrene Nachfolgerin gefunden wurde, die ab 2017 die Landfrauenseite professionell und mit Schwung weiter betreuen wird.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Sanna Bühler Winiger



Immer da, wo Zahlen sind.



## Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen.

[raiffeisen.ch/memberplus](http://raiffeisen.ch/memberplus)

### Raiffeisenbank Oberembrach-Bassersdorf

8303 Bassersdorf

8425 Oberembrach

8307 Effretikon

8304 Wallisellen

Tel. 044 888 66 55

# RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Zürcher Landfrauen Vereinigung	Jahresrechnung 2016	
Bilanz	Aktiven	Passiven
Kasse	0	
PostFinance	22427.2	
Raiffeisen	100509.21	
Wertschriften	1001.00	
Fenaco Obligationen	50000.00	
ESTV Verrechnungssteuer	285.25	
Transitorische Aktive / Passive	-3000	2590.30
Eigenkapital per 31.12.2015		170840.91
<b>Jahres Verlust 2016</b>		<b>-2208.55</b>
Umlaufvermögen	171222.66	171222.66

Nach Abnahme der Rechnung an der Generalversammlung des ZLV vom 04.04.2017 in Stadel:

**Ergibt das neue Eigenkapital per 1.1.2017** **168632.36**

Erfolgsrechnung	Erfolg	Aufwand
Mitgliederbeiträge	106865.00	
Sponsoren und Spenden	7326.90	
Diverse Einnahmen	2897.30	
Sektionsbeitrag SBLV		69330.00
Weiterbildung		674.00
KöW		8131.40
Jubiläum		0.00
Züspa		2092.10
Jahresbericht	2664.75	
Homepage		1263.00
ZLV Delegiertenversammlung		4114.50
Geschäftsausschuss / GA		21223.10
Kantonalvorstand		6363.50
Geschenke / Abschlussprüfungen		2760.80
SBLV Delegiertenversammlung		4332.50
AHV - Beiträge		1455.55
Betriebshaftpflicht		359.95
Büromaterial / Revision / Beiträge		636.70
Bank Spesen		61.75
Zinserträge div. Konten	836.35	
<b>Jahres - Verlust</b>	<b>2208.55</b>	
	122798.85	122798.85

Mitgliederbestand	31.12.2015	7002
<b>Mitgliederbestand</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>6933</b>
Mitgliederabnahme	2016	69

Die Richtigkeit der Buchhaltung / Kassierin Petra Nef - Minikus wurde durch die Revisorinnen Sonja Vetsch und Rita Zberg am 18.01.2017 in Oetwil am See, festgestellt und kontrolliert.



# Fontana & Partner AG

## Immobilien

### **Kompetent an Ihrer Seite für**

- Bewirtschaftung von Mietliegenschaften
- Verkauf / Vermittlung
- Schätzungen
- Erstvermietung
- Beratung bei allen Immobiliengeschäften

8708 Männedorf • Telefon 044 922 40 60  
[www.fontana-partner.ch](http://www.fontana-partner.ch)



# JAHRESRECHNUNG 2016

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

## ERFOLGSRECHNUNG VOM 01.01. - 31.12.2016

mit Vorjahresvergleich

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
<b>ERTRAG</b>				
Einsatzfakturen	199'197.35	200'000.00	191'721.80	195'000.00
Mitgliederbeiträge	7'186.00	7'100.00	7'106.00	7'100.00
Landw. Amt (Fr. 45.--/Arbeitstag)	88'335.00	90'000.00	83'835.00	85'000.00
Zinsen inkl. Marchzinsen	9'266.62	7'500.00	6'876.99	7'000.00
Wertschriftengewinn	0.00	0.00	0.00	0.00
a.o. Ertrag	0.00	0	803.95	0
Total Ertrag	303'984.97	304'600.00	290'343.74	294'100.00
<b>AUFWAND</b>				
Personalaufwand Helferinnen	578'691.75	580'000.00	568'450.95	580'000.00
Personalaufwand Verwaltung	44'531.05	45'000.00	46'724.45	47'000.00
Bürokosten	4'647.00	6'000.00	6'979.10	7'000.00
Betriebskosten	19'525.85	18'000.00	13'653.85	17'000.00
Wertschriftenverlust/-abschreibung	2'658.00	0.00	493.00	0.00
Total Aufwand	650'053.65	649'000.00	636'301.35	651'000.00
<b>Betriebsverlust</b>	346'068.68	344'400.00	345'957.61	356'900.00
<b>SPENDEN</b>				
Landfrauen	65'555.80	70'000.00	66'574.30	70'000.00
Kirchgemeinden u. Polit. Gemeinden	103'416.65	105'000.00	102'322.65	105'000.00
Vereine / Firmen	9'520.00	10'000.00	22'259.60	15'000.00
Private	40'254.50	50'000.00	81'492.91	60'000.00
ausserordentliche Zuwendungen	11'000.00	0.00	0.00	0.00
Total Spenden	229'746.95	235'000.00	272'649.46	250'000.00
<b>Verlust</b>	116'321.73	109'400.00	73'308.15	106'900.00

Für die Richtigkeit: Marthalen, 11.01.17 / B. Nägeli

# JAHRESRECHNUNG 2016

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

**BILANZ PER 31. DEZEMBER 2016**

mit Vorjahresvergleich

	2015	2016
<b>AKTIVEN</b>		
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		
Postcheck	102'453.33	<b>37'989.09</b>
ZKB Depositenkonto	11'769.98	<b>12'948.13</b>
Bank Linth Sparkonto	16'511.53	<b>16'523.07</b>
Einlageheft LGM	43'150.95	<b>43'361.35</b>
Raiffeisenbank Bülach	68'751.00	<b>68'822.35</b>
Fenaco Einlagekonto	6'470.35	<b>6'498.65</b>
Depot GE Money Bank AG	53'695.75	<b>53'701.10</b>
Ersparniskasse Schaffhausen	11'652.65	<b>13'575.80</b>
Debitoren Familieneinsätze	54'440.60	<b>39'331.40</b>
Verrechnungssteuer	3'443.90	<b>5'715.25</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	88'335.00	<b>88'431.80</b>
Marchzinsen	727.00	<b>727.00</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>461'402.04</b>	<b>387'624.99</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		
Wertschriften	588'053.00	<b>587'560.00</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>588'053.00</b>	<b>587'560.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'049'455.04</b>	<b>975'184.99</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>FREMDKAPITAL kurzfristig</b>		
Passive Rechnungsabgrenzung	24'013.10	<b>23'903.20</b>
Kreditoren/Durchlaufkonto	0.00	<b>300.00</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL kurzfristig</b>	<b>24'013.10</b>	<b>24'203.20</b>
<b>FREMDKAPITAL langfristig</b>		
Reservfonds für Härtefälle	34'314.85	<b>33'162.85</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL langfristig</b>	<b>34'314.85</b>	<b>33'162.85</b>
<b>EIGENKAPITAL/VERMÖGEN</b>		
Vermögen 1.1.	1'107'448.82	<b>991'127.09</b>
Gewinn/-Verlust	-116'321.73	<b>-73'308.15</b>
<b>TOTAL EIGENKAPITAL 31.12.</b>	<b>991'127.09</b>	<b>917'818.94</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'049'455.04</b>	<b>975'184.99</b>

Für die Richtigkeit: Marthalen, 11.01.2017 / B. Nägeli

# JAHRESRECHNUNG 2016

Zürcher Landfrauen-Vereinigung, Ländliche Familienhilfe

## RESERVEFOND FÜR HÄRTEFÄLLE

mit Vorjahresvergleich

	2015	2016
Bestand per 01.01.	38'929.85	<b>34'314.85</b>
div. Zuwendungen	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>
Zwischentotal	38'929.85	<b>34'314.85</b>
abzüglich diverse Härtefälle	<u>-4'615.00</u>	<u>-1'152.00</u>
<b>Bestand per 31.12.</b>	<u>34'314.85</u>	<u><b>33'162.85</b></u>

## VERMÖGENSNACHWEIS

	2015	2016
Vermögen per 1.1.	1'107'448.82	<b>991'127.09</b>
Gewinn/ <b>Verlust</b> per 31.12.	<u>-116'321.73</u>	<u>-73'308.15</u>
<b>TOTAL VERMÖGEN PER 31.12.</b>	<u>991'127.09</u>	<u><b>917'818.94</b></u>

Für die Richtigkeit: Marthalen, 11.01.2017 / B. Nägeli

## ZÜRCHER LANDFRAUEN-VEREINIGUNG

Sekretariat: Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 217 77 33  
Fax 044 217 77 32  
www.landfrauen-zh.ch

Postcheck-Konto  
Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
Zürich 80-13351-4

**Ländliche Familienhilfe**  
Zürcher Landfrauen-Vereinigung  
8600 Dübendorf  
PC 80-17416-1  
www.familienhilfe-zh.ch

### Ehrenpräsidentinnen

Grete Brändli (Präsidentin 1985 – 1992)  
Rosmarie Maurer (Präsidentin 1992 – 2002)  
Margreth Rinderknecht (Präsidentin 2002 – 2011)

### Ehrenmitglieder

Margrit Pfister-Siegrist, Wührestrasse 101, 8610 Uster  
Elisabeth Scholl, Baumerstrasse 11, 8330 Pfäffikon  
Kathrin Keller, Lönerenweg 29, 8708 Männedorf  
Karin Keller, Zil 119, 8164 Bachs

### Vorstand

#### Geschäftsausschuss

#### Telefon

#### Natel

#### Präsidentin:

Theres Weber-Gachnang, Holländerstrasse 71,  
8707 Uetikon am See

044 920 09 05 / 079 433 14 78  
t.f.weber@bluewin.ch

#### Kassierin:

Petra Nef-Minikus, Neuhaus 5,  
8618 Oetwil am See

043 844 96 33  
info@nef-naturbuur.ch

#### Protokoll:

Christa Hürlimann, Auen 1, 8498 Gibswil

055 245 13 45 / 079 578 86 10  
huerlimannbaumann@bluewin.ch

#### Präsidentin KÖW

Susanne Fuster-Kuhn, Gyrenbad 129,  
8488 Turbenthal

079 306 17 09  
susanne.fuster@landfrauen-zh.ch

#### Beisitzerin/Vertretung SBLV

Claudia Märki, Wieshofstr. 100, 8408 Winterthur

052 222 73 54 / 078 814 42 75  
cl.maerki@gmail.com

### Bezirkspräsidentinnen (Vorstand)

#### Affoltern:

Daniela Stübi, Sunnehof 2, 8932 Mettmenstetten

044 767 16 15  
info@fruechtepfluecken.ch

#### Andelfingen:

Regula Wiesmann, Stammheimerstrasse 11  
8525 Wilen b. Neunforn

052 745 19 58  
regulawiesmann@bluewin.ch

<b>Bülach:</b> Tabea Welz-de Rougemont, Rothenfluh 6b 8425 Oberembrach	<b>Telefon</b> <b>Natel</b> 044 865 46 21 / 079 345 58 67 tabea.welz@bluewin.ch
<b>Dielsdorf:</b> Pia Schellenberg, Wehntalerstrasse 8 8165 Schleinikon	044 875 02 61 dani_schellenberg@sunrise.ch
<b>Hinwil:</b> Sandra Gugolz, Strangenhholzstr. 3, 8633 Wolfhausen	055 243 24 91 praesidentin.hinwil@landfrauen-zh.ch
<b>Horgen:</b> Andrea Zollinger, Gumpi, 8816 Hirzel	044 729 85 02 zollinger-gumpi@bluewin.ch
<b>Meilen:</b> Petra Nef-Minikus, Neuhaus 5, 8618 Oetwil am See	043 844 96 33 info@nef-naturbuur.ch
<b>Pfäffikon:</b> Furrer-Scherrer Fränzi, Gipseggstrasse 10 8499 Sternenberg	052 386 23 72 f.w.furrer@bluewin.ch
<b>Uster:</b> Elsbeth Bosshard-Kauer, Wassbergstr. 75, 8127 Forch	044 980 24 52 bosswass@vtxmail.ch
<b>Winterthur:</b> Heidi Hürlimann, Menzengrüterstrasse 7, 8543 Kefikon	052 375 15 59 kefikerchriesi@bluewin.ch
<b>Zürich + Dietikon:</b> Barbara Buchli-Bühler, Häderlistr. 21, 8964 Rudolfstetten	043 455 54 30 b_buehler25@yahoo.de
<b>Strickhof Bäuerinnenschule:</b> Barbara von Werra, Strickhof Bäuerinnenschule Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur	058 105 91 00 barbara.vonwerra@strickhof.ch
<b>Redaktion "Landfrauenseite"</b> Barbara Hembd, Zürcher Bauernverband Lagerstrasse 14, 8600 Dübendorf	044 217 77 33 landfrauen@zbv.ch
<b>Verantwortung Homepage <a href="http://www.landfrauen-zh.ch">www.landfrauen-zh.ch</a></b> Bernadette Bosshard, Zürcherstr. 34, 8426 Lufingen	044 881 38 00 bernadette.bosshard@landfrauen-zh.ch
<b>Präsidentin Ländliche Familienhilfe</b> Isabel Rüegg-Marty, Sonnenbergstrasse 18 9613 Mühlrüti	071 980 08 93 ri.rueegg@hotmail.ch

**Mit besonderen Aufgaben Beauftragte****Telefon****Natel****"Offeni Türe"**

Beratung, Unterstützung und Begleitung in finanziellen oder sozialen Notlagen

044 869 21 68  
rosa.angst@gmx.ch

Rosa Angst Telefonzeit:  
Montag bis Freitag, 13.00 - 14.00 Uhr

**Ehemaligenverein Bäuerinnenschulen ZH**

Claudia Bosshard-Baumann, Brüelgass 8  
8197 Rafz

044 777 72 42  
claudia.bosshard@event74.ch

**Fachstelle Familie und Betrieb**

Lilo Keller, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur

058 105 91 15  
liselotte.keller@strickhof.ch

Véronique Keller, Riedhofstr. 62,  
8408 Winterthur

058 105 91 14  
veronique.keller@strickhof.ch

**Strickhof Wülflingen, Sekretariat Bäuerinnen u. Gesundheit**

Patricia Buschor, Riedhofstr. 62, 8408 Winterthur

058 105 91 26  
patricia.buschor@strickhof.ch

**Strickhof Wülflingen, Reservationen**

Elisabeth Dal Ponte, Riedhofstr. 62,  
8408 Winterthur

058 105 91 40  
elisabeth.dalponete@strickhof.ch

**Gottfried Schaerer Stiftung**

Elisabeth Grünenwald, Pfaffberg, 8492 Wila

052 385 31 06  
pfaffberg@gmx.ch

**Zürcher Bauernverband**

*Theres Weber-Gachnang, (Präs. ZLV)*

**Kantonsrätinnen**

Ruth Frei, Büelstr. 9, 8636 Wald

055 246 44 87 / 079 369 16 23  
frei.baumann@bluewin.ch

Jacqueline Hofer, Postfach 530, 8600 Dübendorf

044 820 20 90  
info@jhofer.ch

Ursula Moor-Schwarz, Hochfelderstr.2, 8181 Höri

044 860 71 70  
ursula.moor@bluewin.ch

Elisabeth Pflugshaupt, Poststr. 3,  
8614 Bertschikon

044 935 44 48  
info@elisabeth-pflugshaupt.ch

Margreth Rinderknecht, Wiesgasse 6,  
8304 Wallisellen

044 830 47 59  
margreth.rinderknecht@bluewin.ch

Theres Weber-Gachnang, Holländerstr.71,  
8707 Uetikon a.S.

044 920 09 05  
t.f.weber@bluewin.ch

**Kommission Ländliche Familienhilfe****Telefon****Natel****Präsidentin:**

Isabel Rüegg-Marty, Sonnenbergstrasse 18  
9613 Mührüti

071 980 08 93  
ri.rueegg@hotmail.ch

**Aktuarin:**

Sylvia Ulrich, Hopfengut, 8476 Unterstammheim

052 745 25 82  
s.s.ulrich@bluewin.ch

**Kommissions-Mitglieder:**

Marianne Menzi, Vorder-Guldenen 5, 8127 Forch

044 984 29 54  
mamenzi@sunrise.ch

Tabea Steiner, Bachtelstrasse 104  
8342 Wernetshausen

043 843 78 62  
ctsteiner@gmx.ch

**Vermittlungsstelle:**

Astrid Berweger, Hegnauerstr. 4, 8307 Effretikon  
Bürozeit: Montag - Freitag 08.00 - 09.00 Uhr

079 136 97 15  
familienhilfe@bluewin.ch

**Rechnungsstelle:**

Barbara Nägeli, Ritterhof 7, 8460 Marthalen

052 319 17 19 / 079 234 73 94  
barbara.naegeli@bluewin.ch

**Kommission für Öffentlichkeitsarbeit (KÖW)****Präsidentin**

Susanne Fuster-Kuhn, Gyrenbad 129,  
8488 Turbenthal

079 306 17 09  
susanne.fuster@landfrauen-zh.ch

**Mitglieder**

Regula Wiesmann, Stammheimerstrasse 11  
8525 Wilen b. Neunforn

052 745 19 58  
regulawiesmann@bluewin.ch

Denise Lattmann-Frei, Ghöchstr. 5  
8498 Gibswil

079 204 18 62  
denise.lattmann@landfrauen-zh.ch

*Landfrauenseite*  
*Ehemaligenverein Bäuerinnenschule ZH*  
*Bäuerinnenschule*  
*Verantwortung Homepage*

Barbara Hembd  
Claudia Bosshard-Baumann  
Barbara von Werra  
Bernadette Bosshard

**Rechnungsrevisorinnen**

Sonja Vetsch, Mühleweg 12, 8486 Rikon

052 383 14 56  
vetscha@bluewin.ch

Rita A.Z'berg, Hafnerhus, Hornstr. 6  
8904 Aesch

rita.zberg@bluewin.ch



### Landfrauenmorge in Wülflingen

**Mittwoch, 7. Juni 2017**

Zeit: 08.30 – 11.30 Uhr

**Programm:** Durch Entrümpeln zu mehr Zeit fürs Wesentliche im Leben

**Referentin:** Silvana Jacober, Freiräumerin und Aufräumcoach



**«vo puur zu puur» zu Gast im Bezirk Pfäffikon am Sonntag, 17. September 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr.**

Auf dem Velo, zu Fuss oder mit dem Shuttle-bus unterwegs von Hof zu Hof. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Sonntag für Gross und Klein! An diesem Tag öffnen vielseitige Zürcher Landwirtschaftsbetriebe ihre Tore und bieten Ihnen Information, beste Unterhaltung sowie eine Festwirtschaft mit regionalen Spezialitäten.



### Züla - Zürcher Landwirtschafts-Ausstellung

29. September - 8. Oktober 2017

Seit Jahren ist die Zürcher Landwirtschaft mit einem prominenten Auftritt an der **Züspa** vertreten. 2017 wird die Ausstellung auf die offene Rennbahn Oerlikon verlegt. Unter dem Namen Züla (Zürcher Landwirtschafts-Ausstellung) präsentiert sich die Zürcher Landwirtschaft zum Anfassen und beweist ihre Vielseitigkeit.

# olma

Die grösste und beliebteste Schweizer Publikumsmesse begrüsst den Kanton Thurgau als Gastkanton und präsentiert wiederum eine eindruckliche Erlebniswelt. Dieses Jahr findet die **OLMA sage und schreibe zum 75. Mal vom 12. bis 22. Oktober 2017 statt.**



### Tag der Pausenmilch am 7. November 2017

Mach mal Pause!

Am Tag der Pausenmilch erhalten rund 360'000 Schulkinder in der ganzen Schweiz einen Becher Milch gratis. Organisiert wird der Anlass von Swissmilk und dem Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV.



## Glashandel und Zubehör

[www.wirz-seeweid.ch](http://www.wirz-seeweid.ch)

### Remos Express Cake



#### Zutaten:

- 4 Eier
- 2 Tassen Zucker
- 1 Tasse Öl
- 1 Tasse Milch
- 1 Päckli Zitronenrinde
- wenig Zitronensaft
- 1 Päckli Vanillezucker
- 4 Tassen Mehl
- 1 Päckli Backpulver
- 1 Prise Salz

Alle Zutaten mischen, in eine Cakeform füllen und bei 180°C 60 Minuten backen.

## Rinds-Saftplätzli mit Kartoffelstock



### Wochenrezept von Christa Strub

#### Für 4 Personen

#### Saftplätzli

- 4 Saftplätzli
- wenig Senf
- Pfeffer aus der Mühle
- Salz und Streuwürze
- 4 Zwiebeln
- Öl / Fett
- Bouillon
- 3 Rüebli
- ½ Lauchstängel

Saftplätzli mit Senf bestreichen und würzen. Zwiebeln in Ringe schneiden.

Etwas Öl oder Fett in eine Bratpfanne geben, eine Schicht Plätzli hineinlegen, darauf eine Schicht Zwiebeln, dann wieder Plätzli. Zum Schluss die Plätzli mit Zwiebeln abdecken.

Bouillon in etwas heissem Wasser anrühren und über das Fleisch und die Zwiebeln giessen.

Die Pfanne mit einem gut schliessenden Deckel zudecken und eine Stunde sieden lassen. Die Flüssigkeit unter Kontrolle halten. Allenfalls Bouillonwasser nachgiessen.

#### Kartoffelstock

- 1 kg mehlig kochende Kartoffeln, geschält, in Stücke geschnitten
- ca. 2 dl Milch
- 30 g Butter
- Salz, Muskatnuss

Die Kartoffeln in Salzwasser weichkochen, Wasser abgiessen. Kartoffeln noch heiss durch das Passe-vite in die heisse Pfanne treiben. Milch, Butter, Salz und Muskat zusammen erhitzen. Unter die Kartoffelmasse mischen.

*Quelle: Rezepte aus der Landfrauenküche von SRF bi dä Lüt 2016*

Alle Versicherungen  
aus einer Hand.

Mit uns haben Sie viele  
Vorteile: **natürlich  
versichert!**

**agrisano** 

**Für die Bauernfamilien!**

**Ihre Versicherungsberatungsstelle:**

Zürcher Bauernverband  
Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf  
Tel. 044 217 77 50  
[www.zbv.ch](http://www.zbv.ch)





**Zürcher Bauernverband**  
*Im Dienste der Zürcher Landwirtschaft*



## Unsere Dienstleistungen für Sie

Unser Angebot – Ihr Gewinn

- Betriebsberatung
- Versicherungsberatung/AGRISANO
- Fachzeitschrift Zürcher Bauer